



**Genehmigungsverfahren
im Begleitausschuss zur Erweiterung
des Projektes J00318
„Kleinprojektfonds EUREGIO via salina 2013 - 2015“**



EUREGIO via salina – Allgäuer Str. 1 – D 87435 Kempten/Allgäu

Regierung von Schwaben
Frau Claudia Klein
Sachgebiet 20
Fronhof 10
86152 Augsburg

- Allgäu
- Außerfern
- Kleinwalsertal

Kempten, 31.03.2014

ERGÄNZUNGSANTRAG zu J00318

Sehr geehrte Frau Klein,

im aktuellen Kleinprojektfonds sind alle EFRE-Mittel der EUREGIO via salina projektgebunden verplant. Um weitere Maßnahmen binnen der noch zur Verfügung stehenden Abwicklungs- und Abrechnungszeitraums grenzüberschreitend fördernd nutzen zu können beantragt die EUREGIO via salina für die REGIO Allgäu e. V. hiermit eine weitere Aufstockung der Geldmittel.

Rechnet man die Nachfrage im aktuellen Kleinprojektfonds auf den verbleibenden Durchführungszeitraum hoch ergibt sich eine potentielle Nachfrage von etwa 15 Projekten in den nächsten 9 Monaten, was einem Gesamtbetrag an

EFRE-Förderung in Höhe von 150.000 Euro

entsprechen könnte.

Wir beantragen hiermit die Bereitstellung der ERFE-Förderung.

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Kaiser

Präsident EUREGIO via salina

EUREGIO via salina
Geschäftsstelle
Allgäuer Str. 1, 87435 Kempten, Deutschland
Telefon: +49 (0)831 57537 20, Fax : +49 (0)831 57537 33
E-Mail: duchardt@allgaeu.de
www.euregio-via-salina.de



Kleinprojektfonds EUREGIO via salina

Erläuterungen zum Ergänzungsantrag März 2014 zu J00318

Durchführungszeitraum 01.01.2013 – 31.03.2015 = 27 Monate

	Tirol, REA	Vorarlberg, Re- gio KWT	Schwaben, RE- GIO Allgäu e. V:
EFRE-Vertrag Gesamtkosten	€ 140.000	€ 12.000	€ 105.000
EFRE-Vertrag Förderung	€ 84.000	€ 7.200	€ 63.000
Anzahl genehmigte und abgerechnete LP-Projekte	4 genehmigt 4 abgerechnet		1 genehmigt 1 abgerechnet
Abgerechnete Förderung	€ 35.421,34		€ 14.223,22
Durchschnittliche Förderung pro Projekt	Rund € 10.000		

Derzeit (Stichtag 31.03.2014) stehen noch folgende Beträge zur Verfügung:

	Tirol, REA	Vorarlberg, Re- gio KWT	Schwaben, RE- GIO Allgäu e. V:
	€ 48.578,66	€ 7.200	€ 48.776,78

Projekte, die als Antrag der EUREGIO via salina bereits vorliegen bzw. angekündigt sind:

EUREGIO via salina

Geschäftsstelle

Allgäuer Str. 1, 87435 Kempten, Deutschland

Telefon: +49 (0)831 57537 20, Fax : +49 (0)831 57537 33

E-Mail: duchardt@allgaeu.de

www.euregio-via-salina.de

 EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

gemeinsam grenzenlos gestalten
INTERREG
Bayern – Österreich
2007-2013



Die EUREGIO via salina wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).

Arbeitstitel	Projektsumme	Fördersumme	Zugehörigkeit
Naturerbe Nagelfluhkette	€ 17.000	€ 10.200	Schwaben
Euregios Next Top Model	€ 17.000	€ 10.200	Tirol
Vorbereitungskurs Aufnahme Medizinstudium	€ 11.425	€ 6.855	Tirol
Höhenwanderweg Allgäuer Alpen, Lechtaler Alpen	€ 25.000	€ 15.000	Schwaben
Sicherheit in Bayern - jederzeit, grenzenlos	€ 24.200	€ 14.520	Schwaben

Somit ergibt sich folgender Kontostand durch Projektbindung (31.03.2014):

	Tirol, REA	Vorarlberg, Region KWT	Schwaben, REGION Allgäu e. V:
	€ 31.523,66	€ 7.200	€ 9.056,78

Da die derzeitig bereits bewilligten Gelder wie vorab dargestellt bestimmten Projekten zugewiesen sind wird eine weitere Aufstockung der Fördergelder für Schwaben notwendig.

Die finanzielle Verteilung ist so vorgesehen:

	Tirol, REA	Vorarlberg, Region KWT	Schwaben, REGION Allgäu e. V:
EFRE-Vertrag Gesamtkosten	€ 0*	€ 0**	€ 250.000
EFRE-Vertrag Förderung	€ 0*	€ 0**	€ 150.000
Anzahl geplanter Projekte	2-3*	1**	10-15

EUREGIO via salina
Geschäftsstelle
Allgäuer Str. 1, 87435 Kempten, Deutschland
Telefon: +49 (0)831 57537 20, Fax : +49 (0)831 57537 33
E-Mail: duchardt@allgaeu.de
www.euregio-via-salina.de



Die EUREGIO via salina wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).

* Die noch vorhandenen Restmittel in Tirol werden zur Abwicklung der Förderperiode bis März 2015 ausreichen.

** Für Vorarlberg wird keine weitere Aufstockung beantragt, da die bereitgestellten Gelder noch zur Verfügung stehen.

Projektideen, die noch nicht in Antragsform vorliegen, aber potenziell geeignet sind, im noch zur Verfügung stehenden Projektzeitraum durchgeführt zu werden:

Arbeitstitel	Leadpartner	Mögliche Projektpartner
Grenzübergreifende Gesundheitsvorsorge	Markt Scheidegg	Mobile Pflege über Sozialsprengel
Mobility Unter 18	Hochschule Kempten	Politechnikum
Alternative Windenergiesysteme für die Alpen	Hochschule Kempten, Energiezentrum Allgäu	E—Werk Reutte
Coworking im Grenzbe- reich	Denkfabrik	WK Tirol
Literarischer Austausch auf Deutsch, Französisch und Ungarisch	Wirtschaftsschule Immenstadt	Schulen mit Jugendlichen im Alter von 13-18 Jahren
Tanzen verbindet	Karidance, Tanzfrühling	Tanzschulen
Gemeinschaftsaktion für Menschen mit Behinderung	Allgäuer Werkstätten, Lebenshilfe	Lebenshilfe
Tourismus für Migranten	Allgäu GmbH, Integrationsfachdienst	REA, Integrationsstellen
StartUps über die Grenzen hinweg	Hochschule Kempten	WK Tirol, Vorarlberg; Hochschulen/Unis

EUREGIO via salina
Geschäftsstelle
Allgäuer Str. 1, 87435 Kempten, Deutschland
Telefon: +49 (0)831 57537 20, Fax : +49 (0)831 57537 33
E-Mail: duchardt@allgaeu.de
www.euregio-via-salina.de



Abfallvermeidung: Crowdfunding mit Se- cond Hand Artikeln	Verein Wasteforce	Sozialstationen in Tirol und Vorarlberg
Herzwanderweg	Tourismusbüros	Tourismusbüros
Unternehmergipfel	Lutzi Verlag, Marketing Club Allgäu	Marketingclub Bregenz u. a.
FabLab-Konvent: Grün- dung einer Community Allgäu-Tirol-Vorarlberg	Hochschule Kempten, Kempodium	Hochschulen/Unis mit Informatik, Maschinen- bau

EUREGIO via salina

Geschäftsstelle

Allgäuer Str. 1, 87435 Kempten, Deutschland

Telefon: +49 (0)831 57537 20, Fax : +49 (0)831 57537 33

E-Mail: duchardt@allgaeu.de

www.euregio-via-salina.de



gemeinsam grenzenlos gestalten

INTERREG
Bayern – Österreich
2007-2013



Die EUREGIO via salina wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).

INTERREG Bayern - Österreich 2007 - 2013

LP-RK Regierung von Schwaben, Wirtschaftsförderung
Priorität P.2 Attraktiver Lebensraum durch nachhaltige Entwicklung der Region(en)
Aktivitätsfeld AF.2.5 Lokale Initiativen
Projekttitel **Kleinprojektfonds EUREGIO via salina 2013 - 2015**
Projektcode J00318
Monitoring-Nummer JBEAGA_00318
Status Fördervertrag
Datum des BA 06.11.2012
Themennummer

Lead-Partner:

Name REGIO Allgäu e.V.
Anschrift Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen, DE
Telefon 08321 / 612-557
E-Mail norbert.hoenle@lra-oa.bayern.de
Rechtsform Verein
Ansprechpartner Norbert Hönle
Zuständige RK RK Schwaben

Projektpartner:

- 1
- Name* Regionalentwicklung Außerfern REA
Anschrift Kohlplatz 7, 6600 Pflach, AT
Telefon 05672 / 62387
E-Mail euler@allesausserfern.at
Rechtsform Verein
Ansprechpartner Ursula Euler
Zuständige RK RK Tirol
- 2
- Name* Regio Kleinwalsertal / Bregenzerwald
Anschrift Walserstraße 52, 6991 Riezlern, AT
Telefon 055 17 / 53 15 241
E-Mail andi.haid@gde-mittelberg.at
Rechtsform Verein
Ansprechpartner Andi Haid
Zuständige RK RK Vorarlberg

Zusammenfassende Projektbeschreibung:

<u>Ausgangslage</u>	Seit 2003 wird von der EUREGIO ein Kleinprojektfonds bewirtschaftet. Die Akzeptanz des Förderinstruments in der Region ist sehr positiv, die Nachfrage stetig.
<u>Projektziele</u>	a) Identifizierung und Initiierung von people-to-people-Vorhaben ; b) Verbesserte grenzübergreifende Kontakte zwischen den BürgerInnen, Organisationen und Institutionen innerhalb der Programmregion; c) Qualitätssteigerung im Hinblick auf die nachhaltige grenzübergreifende Wirkung
<u>Projekthalt</u>	a) Aktivierung endogener Potenziale auf kleinregionaler und lokaler Ebene (BürgerInnen, Organisationen, Institutionen); b) Schaffung von Rahmenbedingungen zur erleichterten Durchführung von kleinen, grenzübergreifenden Projekten; c) Identifizierung von potenziellen Kooperationsfeldern der grenzübergreifenden Zusammenarbeit, d) Durchführung von grenzübergreifenden Kleinprojekten
<u>Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts</u>	Außerfern Bludenz-Bregenzer Wald Rheintal-Bodenseegebiet Kaufbeuren (Kreisfreie Stadt) Kempten (Kreisfreie Stadt) Memmingen (20%) Lindau (Bodensee) Ostallgäu Unterallgäu (20%) Oberallgäu
<u>Projektphasen</u>	von 01. Jän. 2013 bis 31. Mär. 2014: Beratung, Betreuung und Abrechnung von 01. Apr. 2014 bis 31. Mär. 2015: Beratung, Betreuung und Abrechnung

Durchführungszeitraum:

01. Jän. 2013 bis 31. Mär. 2015

Kosten:

	Personal- kosten	Sachkosten	Investitions- kosten	Unbare Leistungen	EFRE- förderfähige Projekt- Gesamtkosten	davon in 20%- Gebieten	FLC-zuständige Stelle
LP	0	355.000	0	0	355.000	0	DE1004-RK Schwaben
PP1	0	140.000	0	0	140.000	0	AT7105-RK Tirol
PP2	0	12.000	0	0	12.000	0	AT8103-RK Vorarlberg
Gesamt	0	507.000	0	0	507.000	0	

Finanzierung der EFRE-kofinanzierungsfähigen Kosten:

	Eigenmittel	projekt- bezogene Einnahmen	Nationale öffentliche Mittel	Nationale private Mittel	EFRE- Mittel	EFRE- Quote	Reserve	Projektfinan- zierungsmittel
LP	142.000	0	0	0	213.000	60,00%	0	355.000
PP1	56.000	0	0	0	84.000	60,00%	0	140.000
PP2	4.800	0	0	0	7.200	60,00%	0	12.000
Gesamt	202.800	0	0	0	304.200	60,00%	0	507.000

Nationale Kofinanzierung - Details:

Projektteilnehmer	Kofinanzierende Stelle	Öffentliche Kofinanzierung	Private Kofinanzierung
LP	Finanzielle Eigenmittel	142.000	
PP1	Finanzielle Eigenmittel	56.000	
PP2	Finanzielle Eigenmittel	4.800	
Gesamt		202.800	0

EFRE-Mittel pro Regionale Koordinierungsstelle (dient zur Information):

Regionale Koordinierungsstelle	EFRE- Mittel*	Förderfähige Projektgesamtkoste
RK Oberösterreich	0	0
RK Salzburg	0	0
RK Tirol	84.000	140.000
RK Vorarlberg	7.200	12.000
RK Niederbayern	0	0
RK Oberbayern	0	0
RK Schwaben	213.000	355.000
	304.200	507.000

*Rundungsdifferenzen aufgrund Verwendung ganzer EUR - Beträge möglich.

Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:

Gemeinsame Entwicklung / Ausarbeitung: erfüllt
 Gemeinsame Durchführung: erfüllt
 Gemeinsames Personal: erfüllt
 Gemeinsame Finanzierung: erfüllt

Anzahl der erfüllten Kriterien: 4

Grundvoraussetzung für die Förderung aus INTERREG erfüllt: JA

Indikatoren:Allgemeine Indikatoren

Y001	Sind an dem Projekt KMU beteiligt?	O
Y002	Trägt das Projekt zu einem sozialen oder kulturellen Austausch bei?	X
Y003	Ist das Projekt auf ökologische Nachhaltigkeit (Schutz der Umwelt, Energieeffizienz, Umweltmanagement) ausgerichtet?	X
Y004	Trägt das Projekt zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Region bei?	X
Y005	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Standards oder hat es den gegenseitigen Informationsaustausch zum Ziel?	X

Indikatoren gemäß Priorität / Aktivitätsfeld

Y014	Trägt das Projekt zur gemeinsamen Verbesserung der Umwelt und des Umweltmanagements bei?	X
Y015	Trägt das Projekt zur Verbesserung der Nutzung der gemeinsamen Infrastruktur bei?	X
Y016	Ist das Projekt ein Kooperationsprojekt im Bereich öffentlicher Einrichtungen?	X
Y018	Trägt das Projekt zur Informationsgesellschaft (e-commerce, ...) bei?	X
Y021	Ist das Projekt auf den Bereich Gesundheit und Sozialwesen ausgerichtet?	X

Ausgabenkategorien:

- 81 Mechanismen zur Verbesserung der Konzeption von Politiken und Programmen, Begleitung und Evaluierung auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene, Förderung des Aufbaus von Kapazitäten für die Durchführung der Politiken und Programme

Indikatoren für die Projektauswahl:Nachhaltigkeit

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Nachhaltigkeit	groß
Welchen Nutzen hat das Projekt in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung?	
Das Projekt hat dauerhafte positive Auswirkungen auf die Umwelt.	nein/no
Das Projekt hat dauerhafte positive wirtschaftliche Auswirkungen.	X
Das Projekt hat dauerhafte positive soziale und gesellschaftliche Auswirkungen.	X

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung	neutral
Welchen Nutzen hat das Projekt im Bereich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung?	
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf die Geschlechtergleichstellung.	nein/no
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf weitere Aspekte der Nichtdiskriminierung.	nein/no

Grenzüberschreitende Integration

Beurteilung des Projektes bzgl. seiner Wirkung auf die grenzüberschreitende Integration	signifikante positive Wirkung
---	-------------------------------

Verbesserung der grenzüberschreitenden Struktur

Beurteilung des Projektes hinsichtlich seines Beitrags zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Strukturen	signifikanter Beitrag
--	-----------------------

Umwelt

Flora, Fauna, Biodiversität Lebensräume	neutral
Luft	neutral
Klima	neutral
Mobilität	neutral
Energieeffizienz	neutral
Ressourceneffizienz	positiv

Gesamtbewertung: O Förderfähigkeit ist gegeben: JA

Ergebnis der Projektprüfung:

Prüfung auf Vollständigkeit und Kohärenz mit dem Programm durchgeführt: ja

Stellungnahmen der beteiligten RKs vorhanden: ja

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Empfehlungen der LP-RK: zu genehmigen

Auflagen der LP-RK: